



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Institut für Finanz- und Steuerrecht

Prof. Dr. Hanno Kube, LL.M. (Cornell)

Seminar

im Sommersemester 2015

Europäisches Steuerrecht

Immer stärker werden die mitgliedstaatlichen Steuerrechtsordnungen durch die Vorgaben des Europäischen Steuerrechts beeinflusst, wenn nicht sogar vorgeformt. In der Anwendungspraxis sind genaue Kenntnisse des Europäischen Steuerrechts deshalb unerlässlich. Die Wissenschaft hat sich der dogmatischen Herausforderungen, die sich hier stellen, anzunehmen. Im Seminar werden wir uns einen Überblick über den aktuellen Stand des Europäischen Steuerrechts verschaffen, einzelne Bereiche vertiefen und künftige Entwicklungen erwägen.

I. Grundlegung

1. Verhältnis der Normebenen – Staatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht

II. Bestand des EU-Sekundärrechts

2. Mehrwertsteuerrecht – Die Systemrichtlinie und der Reformdiskurs
3. Das harmonisierte besondere Verbrauchsteuerrecht, insbesondere zur Energiebesteuerung
4. Punktuelle Harmonisierung im direkten Unternehmenssteuerrecht – Fusionsrichtlinie, Mutter-Tochter-Richtlinie, Zins- und Lizenzgebührenrichtlinie
5. Amtshilfe und Steuerbeitreibung – Richtlinienrecht und Staatenpraxis

III. Anwendung der Grundfreiheiten und der Beihilfenkontrolle

6. Anwendung der Grundfreiheiten auf das direkte Steuerrecht – Tatbestandsebene und Rechtfertigungsgründe
7. EuGH-Rechtsprechung zur grenzüberschreitenden Verlustverrechnung im Konzern- und Betriebsstättenfall
8. EuGH-Rechtsprechung zur Dividendenbesteuerung bei grenzüberschreitenden Ausschüttungen
9. EuGH-Rechtsprechung zur direkten Arbeitnehmerbesteuerung
10. EuGH-Rechtsprechung zur Abzugsbesteuerung bei beschränkt Steuerpflichtigen

11. Beihilfen im direkten Steuerrecht? – Zur Frage nach dem Referenzmaßstab der Normalbesteuerung
12. Bedeutung der Grundfreiheiten und Beihilfenkontrolle für die Umsatzsteuer

IV. Weitere europäische Rechtsmaßstäbe

13. Die Anwendung der EMRK auf das Steuerrecht

V. Perspektiven

14. Vereinheitlichung der Bemessungsgrundlagen – Der GKKB-Vorschlag
15. Formulary Apportionment in Europa – Der vergleichende Blick in die USA
16. Ein multilaterales Doppelbesteuerungsabkommen in Europa – Bedeutung aktueller OECD-Entwicklungen
17. Die Finanztransaktionssteuer
18. EU-Steuern – Kompetenzfragen und politische Implikationen

Zeit und Ort: Das Seminar wird als **Blockseminar** zum Ende des Sommersemesters 2015 stattfinden. Der genaue Termin und der Ort werden noch bekanntgegeben.

Vorbesprechung: am **Freitag, den 6. Februar 2015, 16 Uhr c.t.** im Juristischen Seminar, Raum 229 (Institut für Finanz- und Steuerrecht).

Anmeldung zum Seminar: bei der Vorbesprechung; anschließend nur nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten.

Studienarbeit: Teilnehmer des Schwerpunktbereichs 5a (Steuerrecht) haben die Möglichkeit, im Rahmen des Seminars (vorlaufend) ihre vierwöchige Studienarbeit (§§ 11 Nr. 1, 12 der Satzung über Ausbildung und Prüfung in den Schwerpunktbereichen) anzufertigen. Bewerbungen um Studienarbeiten sind ausschließlich beim Prüfungsamt der Juristischen Fakultät möglich; die Studienarbeiten werden zentral durch das Prüfungsamt zugeteilt. Eine Teilnahme an der Vorbesprechung ist in jedem Fall erforderlich.